

Liebe Freundinnen und Freunde der Nepalkids,

auch wenn der Fokus der aktuellen Nachrichten auf Europa liegt, sind wir weiterhin in Nepal aktiv.

Wie im letzten Newsletter berichtet, liegt uns die Unterstützung der von uns finanzierten Lehrkräfte an unseren Schulen sehr am Herzen.

Es hat mir keine Ruhe gelassen, dass wir die Lehrerinnen und Lehrer nicht in unserem Programm belassen konnten. Ich habe daraufhin die Bezahlung bis zum Ende des Schuljahres (Mitte April) zugesagt. Dies wurde aus Nepal als eine „weise Entscheidung“ gewürdigt und doch ändert es erst mal nichts an den Fakten.

Als Resonanz auf die Informationen im Dezember hatte ich einige Anfragen bezüglich einer eventuellen weiterführenden Beschäftigung der seit Jahren bei uns tätigen Lehrerinnen und Lehrer. Es kamen Vorschläge, die ich hier einmal kurz vorstellen möchte. Mehrfach wurde eine Art Patenschaft für einzelne lehrende Personen vorgeschlagen. Wer möchte und in der Lage ist, könnte kleinere oder größere Beträge monatlich mit dem Hinweis „Unterstützung der Lehrkräfte“ zur Verfügung stellen. Auch die Idee, dass eventuell Schulen oder einzelne Klassen eine Lehrerin oder einen Lehrer finanzieren wurde genannt.

Besten Dank für die Ideen. Ich habe daraufhin folgenden Vorschlag. Für jede Person, die durch die „Patenschaft“ bezahlt werden könnte, würden die Nepalkids eine weitere Person unterstützen. Ist das ein Anreiz?

Vielleicht bekommen wir so doch noch die aktuelle Situation gemeistert.

Sie hoffen auf unsere weitere Unterstützung!





Ein ganz anderes, neues Projekt

Da unsere Aktivitäten vor Ort zurzeit sehr eingeschränkt sind, habe ich auf eine Zusammenarbeit mit einer anderen Organisation gesetzt. Diese kenne ich seit Jahren und bewundere deren Tätigkeit.

Nicht zuletzt durch die dreijährige Ausbildung eines gehörlosen Auszubildenden konnte ich ein fundiertes Wissen über den Umgang mit diesem Handicap erlangen.

Als ich dann mit Shiva Adhikari von dem Verein Nepali Samaj e. V. in ausführlichen Gesprächen über den Weiterbau einer Schule für gehörlose junge Menschen in Nepal erfuhr, beschloss ich spontan, dass wir uns an diesem Projekt beteiligen. Die Schule wurde von dem Schulministerium geplant und es wurde auch schon mit dem Bau begonnen. Jetzt wurde entschieden, den Weiterbau nicht mehr durch den Staat fortzuführen.

Der Verein Nepali Samaj e. V. hat sich der Sache angenommen und wird mit anderen Organisationen gemeinsam für die Errichtung der Schule sorgen.

Bei meiner nächsten Reise nach Nepal werde ich mir das Projekt direkt vor Ort anschauen und wieder berichten.



Gehörlosenschule in Sihara

Ein Video über die Schule findet ihr hier: <https://youtu.be/i8Hwn5CGmOQ>

Jetzt werden einige denken, wie es sein kann, dass man die Lehrerinnen und Lehrer nicht mehr finanzieren kann, aber sogleich ein neues Projekt in Angriff nimmt. Bei der Unterstützung der Gehörlosenschule handelt es sich um einen einmaligen Betrag, den wir dort aufbringen. Es sind keine regelmäßigen Zahlungen, die wir immer wieder leisten müssen. Aber vielleicht fruchtet ja auch mein Vorschlag mit den Patenschaften (s. o.).

Ich würde mich sehr über die Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer freuen!

Liebe Grüße
Hakku

Auch über  kann man die Nepalkids unterstützen

Bankverbindung (nur für die Nepalkids)
Name: **Wollner, Anette**
PSD Bank Rhein-Ruhr, Dortmund
IBAN: DE89 3006 0992 4565 1776 00
SWIFT-BIC: GENODEF1P05

